

## **Gebäude- und Wohnungszählung**

Zum Veröffentlichungstermin 31. Mai 2013 wird auf [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) die Zensusdatenbank freigeschaltet. In dieser öffentlich zugänglichen Auswertungsdatenbank liegen alle bis dahin verfügbaren Ergebnisse aus dem Zensus 2011 für individuelle Auswertungen bereit. Die Daten können kostenfrei für einzelne Gemeinden und natürlich auch für Kreise, Bundesländer und ganz Deutschland abgerufen werden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>I. Merkmale auf einen Blick.....</b>	<b>4</b>
<b>II. Merkmale, Merkmalsausprägungen und Merkmalskombinationen .....</b>	<b>5</b>
Berichtstagbezogenheit der Merkmale .....	5
Erhebungseinheiten .....	5
Auskunftspflichtige .....	5
Regionale Einheit .....	5
Definition .....	5
Merkmalsausprägungen.....	6
Art der Wohnungsnutzung.....	7
Definition .....	7
Statistische Einheit: Wohnung .....	7
Merkmalsausprägungen.....	7
Merkmalskombinationen .....	7
Art des Gebäudes .....	8
Definition .....	8
Statistische Einheit: Gebäude .....	8
Merkmalsausprägungen.....	8
Merkmalskombinationen .....	8
Ausstattung der Wohnung.....	9
Definition .....	9
Statistische Einheit: Wohnung .....	9
Merkmalsausprägungen.....	9
Merkmalskombinationen .....	9
Baujahr (Jahrzehnte) .....	10
Definition .....	10
Statistische Einheit: Gebäude .....	10
Merkmalsausprägungen.....	10
Merkmalskombinationen .....	10
Baujahr (Jahrzwanzigste).....	11
Definition .....	11
Statistische Einheit: Gebäude .....	11
Merkmalsausprägungen.....	11
Merkmalskombinationen .....	11
Baujahr (Mikrozensus-Klassen).....	12
Definition .....	12
Statistische Einheit: Gebäude .....	12
Merkmalsausprägungen.....	12
Merkmalskombinationen .....	12
Eigentumsform des Gebäudes .....	13
Definition .....	13
Statistische Einheit: Gebäude .....	13
Merkmalsausprägungen.....	13
Merkmalskombinationen .....	13
Eigentumsverhältnisse der Wohnung.....	14
Definition .....	14
Statistische Einheit: Wohnung (nur Eigentumswohnungen) .....	14
Merkmalsausprägungen.....	14
Merkmalskombinationen .....	14

Fläche der Wohnung (20 m <sup>2</sup> -Intervalle) .....	15
Definition .....	15
Statistische Einheit: Wohnung .....	15
Merkmalsausprägungen.....	15
Merkmalskombinationen .....	15
Gebäudetyp-Bauweise .....	16
Definition .....	16
Statistische Einheit: Gebäude .....	16
Merkmalsausprägungen.....	16
Merkmalskombinationen .....	16
Heizungsart .....	17
Definition .....	17
Statistische Einheit: Gebäude .....	17
Merkmalsausprägungen.....	17
Merkmalskombinationen .....	17
Zahl der Räume.....	18
Definition .....	18
Statistische Einheit: Wohnung .....	18
Merkmalsausprägungen.....	18
Merkmalskombinationen .....	18
Zahl der Wohnungen im Gebäude .....	19
Definition .....	19
Statistische Einheit: Gebäude .....	19
Merkmalsausprägungen.....	19
Merkmalskombinationen .....	19

## I. Merkmale auf einen Blick

[Art der Wohnungsnutzung](#)  
[Art des Gebäudes](#)  
[Ausstattung der Wohnung](#)  
[Baujahr \(Jahrzehnte\)](#)  
[Baujahr \(Jahrzwanzigste\)](#)  
[Baujahr \(Mikrozensus-Klassen\)](#)  
[Eigentumsform des Gebäudes](#)  
[Eigentumsverhältnisse der Wohnung](#)  
[Fläche der Wohnung \(20m<sup>2</sup>-Intervalle\)](#)  
[Gebäudetyp-Bauweise](#)  
[Heizungsart](#)  
[Zahl der Räume](#)  
[Zahl der Wohnungen im Gebäude](#)

### Themengliederung:

Die Ergebnisse des Zensus 2011 sind thematisch gegliedert. Je statistischer Einheit sind Ergebnisse aus verschiedenen Themenbereichen verfügbar.

Gebäude- und Wohnungsergebnisse sind untergliedert in die Themenbereiche:

#### Gebäude

[Art des Gebäudes](#)  
[Baujahr \(Jahrzehnte\)](#)  
[Baujahr \(Jahrzwanzigste\)](#)  
[Baujahr \(Mikrozensus-Klassen\)](#)  
[Eigentumsform des Gebäudes](#)  
[Gebäudetyp-Bauweise](#)  
[Heizungsart](#)  
[Zahl der Wohnungen im Gebäude](#)

#### Wohnungen

[Art der Wohnungsnutzung](#)  
[Art des Gebäudes](#)  
[Ausstattung der Wohnung](#)  
[Baujahr \(Mikrozensus-Klassen\)](#)  
[Eigentumsverhältnisse der Wohnung](#)  
[Fläche der Wohnung \(20m<sup>2</sup>-Intervalle\)](#)  
[Heizungsart](#)  
[Zahl der Räume](#)  
[Zahl der Wohnungen im Gebäude](#)

## II. Merkmale, Merkmalsausprägungen und Merkmalskombinationen

### **Berichtstagbezogenheit der Merkmale**

Stichtag des Zensus 2011 war der **9. Mai 2011**. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

### **Erhebungseinheiten**

Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.

Folgende Gebäude werden im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus 2011 erhoben:

Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte. Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z.B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden. Ausgenommen von der Erhebung sind Gebäude, die von ausländischen Staaten oder Angehörigen ausländischer Streitkräfte und diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen genutzt werden.

Unter einer „Wohnung“ sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Zur Wohnung gehören auch gesondert liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller oder Bodenräume (zum Beispiel Mansarden). Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen, das heißt, dass die Bewohner ihre Wohnung betreten und verlassen können, ohne durch die Wohnung eines anderen Haushalts gehen zu müssen.

### **Auskunftspflichtige**

Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen, sonstige Verfügungs- und Nutzungsberechtigte der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.

### **Regionale Einheit**

#### **Definition**

Die Ergebnisse des Zensus 2011 sind entsprechend der bestehenden hierarchischen Verwaltungsebenen regional untergliedert.

Grundlage hierfür bildet der Regionalschlüssel.

Der regionale Schlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.

Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.  
Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: NUTS2-Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Jede Merkmalskombination kann für jede regionale Einheit ausgewertet werden.

### **Merkmalsausprägungen**

Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:

- 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes
- 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks
- 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt
- 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl

- 0 = verbandsfreie Gemeinde,
- 9 = gemeindefreies Gebiet.

## Art der Wohnungsnutzung

### Definition

Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter, Eigentümer) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird

### Statistische Einheit: Wohnung

### Merkmalsausprägungen

- 1: **Von Eigentümer/-in bewohnt** (Wenn mindestens einer der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist.)
- 2: **Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)** (Wenn keiner der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.)
- 3: **Ferien- oder Freizeitwohnung** (Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.)
- 4: **Leer stehend** (Wenn die Wohnung am Erhebungsstichtag weder vermietet ist, noch vom Eigentümer/der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.)

### Merkmalskombinationen

Wohnungen nach Art der Wohnungsnutzung und ...  
... nach Art des Gebäudes

## Art des Gebäudes

### Definition

Bei der Art des Gebäudes wird u. a. unterschieden zwischen Gebäuden, die ausschließlich Wohnraum enthalten und Gebäuden, die sowohl zu Wohn- als auch zu Nichtwohnzwecken genutzt werden.

### Statistische Einheit: Gebäude

#### Merkmalsausprägungen

- 1: **Gebäude mit Wohnraum** (Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.)
- 11: **Wohngebäude** (Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).)
- 111: **Wohngebäude (ohne Wohnheime)** (Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).)
- 112: **Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)** (Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt)
- 12: **Sonstige Gebäude mit Wohnraum** (Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.)
- 2: **Bewohnte Unterkünfte** (Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z.B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.)

#### Merkmalskombinationen

Gebäude nach Art des Gebäudes und ...  
... nach Baujahr (Jahrzehnte)  
... nach Baujahr (Mikrozensus-Klassen)  
... nach Eigentumsform des Gebäudes  
... nach Gebäudetyp (Bauweise)  
... nach Heizungsart  
... nach Zahl der Wohnungen im Gebäude

Wohnungen nach Art der Gebäudes und ...  
... nach Art der Wohnungsnutzung  
... nach Ausstattung der Wohnung  
... nach Eigentumsverhältnisse der Wohnung  
... nach Fläche der Wohnung (20 m<sup>2</sup>-Intervalle)  
... Zahl der Räume



## **Ausstattung der Wohnung**

### **Definition**

Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.

### **Statistische Einheit: Wohnung**

### **Merkmalsausprägungen**

- 1: Badewanne/Dusche und WC vorhanden
- 2: Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden
- 3: Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden
- 4: Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden

### **Merkmalskombinationen**

Wohnungen nach Ausstattung der Wohnung und ...  
... nach Art des Gebäudes  
... nach Baujahr (Mikrozensus-Klassen)  
... nach Eigentumsverhältnissen der Wohnung  
... nach Zahl der Wohnungen im Gebäude

## **Baujahr (Jahrzehnte)**

### **Definition**

Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

### **Statistische Einheit: Gebäude**

### **Merkmalsausprägungen**

- 1: Vor 1919
- 2: 1919 - 1949
- 3: 1950 - 1959
- 4: 1960 - 1969
- 5: 1970 - 1979
- 6: 1980 - 1989
- 7: 1990 - 1999
- 8: 2000 - 2005
- 9: 2006 und später

### **Merkmalskombinationen**

Gebäude nach Baujahr (Jahrzehnte) und ...  
... nach Art des Gebäudes

## **Baujahr (Jahrzwanzigste)**

### **Definition**

Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugfertigestellung des Gebäudes gemeint. Bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

### **Statistische Einheit: Gebäude**

### **Merkmalsausprägungen**

- 1: Vor 1950
- 2: 1950 - 1969
- 3: 1970 - 1989
- 4: 1990 und später

### **Merkmalskombinationen**

Gebäude nach Baujahr (Jahrzwanzigste) und ...  
... nach Art des Gebäudes  
... nach Eigentumsform des Gebäudes  
... nach Gebäudetyp (Bauweise)  
... nach Heizungsart  
... nach Zahl der Wohnungen im Gebäude

## **Baujahr (Mikrozensus-Klassen)**

### **Definition**

Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

### **Statistische Einheit: Gebäude**

### **Merkmalsausprägungen**

01:	Vor 1919
02:	1919 - 1948
03:	1949 - 1978
04:	1979 - 1986
05:	1987 - 1990
06:	1991 - 1995
07:	1996 - 2000
08:	2001 - 2004
09:	2005 - 2008
10:	2009 und später

### **Merkmalskombinationen**

Gebäude nach Baujahr (Mikrozensus-Klassen) und...  
... nach Art des Gebäudes  
... nach Gebäudetyp (Bauweise)  
... nach Heizungsart  
... nach Zahl der Wohnungen im Gebäude

Wohnungen nach Baujahr (Mikrozensus-Klassen) und...  
... nach Eigentumsverhältnissen der Wohnung  
... nach Ausstattung der Wohnung

## Eigentumsform des Gebäudes

### Definition

Die Eigentumsform des Gebäudes bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.

### Statistische Einheit: Gebäude

### Merkmalsausprägungen

- 1: **Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen** (Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil an dem gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.)
- 2: **Privatperson/-en** (Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.)
- 3: **Wohnungsgenossenschaft** (Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.)
- 4: **Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen** (Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.)
- 5: **Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen** (Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen, ohne Genossenschaften.)
- 6: **Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen** (Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).)
- 7: **Bund oder Land** (Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.)
- 8: **Organisation ohne Erwerbszweck** (z.B. Kirchen)

### Merkmalskombinationen

Gebäude nach Eigentumsform des Gebäudes und ...  
... nach Art des Gebäudes  
... nach Baujahr (Jahrzwanzigste)  
... nach Zahl der Wohnungen im Gebäude

## **Eigentumsverhältnisse der Wohnung**

### **Definition**

Das Eigentumsverhältnis von Eigentumswohnungen bildet ab, wem das Eigentum an einer Eigentumswohnung in einem nach Wohneigentumsgesetz (WEG) geteilten Gebäude zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.

### **Statistische Einheit: Wohnung (nur Eigentumswohnungen)**

### **Merkmalsausprägungen**

- 1: Privatperson/-en (Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.)
- 2: Privatwirtschaftliche Unternehmen (jur. Personen) (Alle privatwirtschaftlichen Unternehmen einschl. privatwirtschaftlicher Wohnungsunternehmen, ohne Genossenschaften.)
- 3: Öffentliche Unternehmen, Kirchen o. Ä. (Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommunen, der Bund oder Länder mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Auch Organisationen ohne Erwerbszweck, wie z. B. Kirchen, sind hier zuzuordnen.)
- 4: Wohnungsgenossenschaft (Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.)

### **Merkmalskombinationen**

Wohnungen nach Eigentumsverhältnis der Wohnung und ...  
... nach Art des Gebäudes  
... nach Ausstattung der Wohnung  
... nach Baujahr (Mikrozensus-Klassen)  
... nach Heizungsart  
... nach Zahl der Wohnungen im Gebäude

## Fläche der Wohnung (20 m<sup>2</sup>-Intervalle)

### Definition

Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- und Bodenräume.

Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:

- voll: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;
- zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume;
- in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.

### Statistische Einheit: Wohnung

### Merkmalsausprägungen

01:	Unter 40
02:	40 - 59
03:	60 - 79
04:	80 - 99
05:	100 - 119
06:	120 - 139
07:	140 - 159
08:	160 - 179
09:	180 - 199
10:	200 und mehr

### Merkmalskombinationen

Wohnungen nach Fläche (20 m<sup>2</sup>-Intervalle) der Wohnung und ...  
... nach Art des Gebäudes

## Gebäudetyp-Bauweise

### Definition

Das Merkmal gibt die Bauweise des Gebäudes an. Es wird unterschieden zwischen freistehenden Gebäuden und solchen Gebäuden, die unmittelbar Wand an Wand mit anderen Gebäuden aneinander grenzen.

### Statistische Einheit: Gebäude

### Merkmalsausprägungen

- 1: **Freistehendes Haus** (Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.)
- 2: **Doppelhaushälfte** (Gebäude das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.)
- 3: **Gereihtes Haus** (Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.)
- 4: **Anderer Gebäudetyp** (Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhauser sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.)

### Merkmalskombinationen

Gebäude nach Gebäudetyp-Bauweise und ...  
... nach Art des Gebäudes  
... nach Baujahr (Jahrzwanzigste)  
... nach Baujahr (Mikrozensus-Klassen)  
... nach Zahl der Wohnungen im Gebäude



## Heizungsart

### Definition

Die überwiegende Heizungsart im Gebäude gliedert sich danach, welche räumliche Einheit (Stadtteil, Gebäudeblock, Gebäude, Wohnung, Raum) durch die Heizanlage beheizt wird.

### Statistische Einheit: Gebäude

### Merkmalsausprägungen

- 1: **Fernheizung (Fernwärme)** (Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).)
- 2: **Etagenheizung** (Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle (z. B. Gastherme) meist innerhalb dieser Wohnung befindet.)
- 3: **Blockheizung** (Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).)
- 4: **Zentralheizung** (Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.)
- 5: **Einzel- oder Mehrraumöfen** (auch Nachtspeicherheizung) (Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).)
- 6: **Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen**

### Merkmalskombinationen

Gebäude nach Heizungsart und ...  
...nach Art des Gebäudes  
...nach Baujahr (Jahrzwanzigste)  
...nach Baujahr (Mikrozensus-Klassen)  
...nach Zahl der Wohnungen im Gebäude

Wohnungen nach Heizungsart und ...  
... nach Eigentumsverhältnisse der Wohnung

## Zahl der Räume

### Definition

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. so genannte "Loftwohnungen"), aus nur einem Raum.

### Statistische Einheit: Wohnung

### Merkmalsausprägungen

- 1: 1 Raum
- 2: 2 Räume
- 3: 3 Räume
- 4: 4 Räume
- 5: 5 Räume
- 6: 6 Räume
- 7: 7 und mehr Räume

### Merkmalskombinationen

Wohnungen nach Zahl der Räume und ...  
...nach Art des Gebäudes  
...nach Zahl der Wohnungen im Gebäude

## Zahl der Wohnungen im Gebäude

### Definition

Unter „Wohnung“ sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

### Statistische Einheit: Gebäude

### Merkmalsausprägungen

- 1: 1 Wohnung
- 2: 2 Wohnungen
- 3: 3 - 6 Wohnungen
- 4: 7 - 12 Wohnungen
- 5: 13 und mehr Wohnungen

### Merkmalskombinationen

Gebäude nach Zahl der Wohnungen im Gebäude und ...

- ... nach Art des Gebäudes
- ... nach Baujahr (Jahrzwanzigste)
- ... nach Baujahr (Mikrozensus-Klassen)
- ... nach Eigentumsform des Gebäudes
- ... nach Heizungsart

Wohnungen nach Zahl der Wohnungen im Gebäude und...

- ... Ausstattung der Wohnung
- ... Eigentumsverhältnis der Wohnung
- ... Zahl der Räume